



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Europaausschuss**  
- L 214 -

Kiel, 3. Dezember 2015  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1142  
(0431) 988 1152  
Fax (0431) 988 610 1180  
Europaausschuss@landtag.ltsh.de

## ***Kurzb e r i c h t***

*über die*

*49. Sitzung des **Europaausschusses***

*am Mittwoch, dem 3. Dezember 2015,  
im Sitzungszimmer 342 a des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Der Europaausschuss führte ein Gespräch mit der **Minderheitenbeauftragten des Ministerpräsidenten**, Renate Schnack.

Sodann stellte sich der neue **Vertreter des Landtags in Brüssel**, Jan Diedrichsen, vor.

Hinsichtlich des FDP-Antrags **Bundesratsinitiative zur Schaffung eines modernen Einwanderungsrechts**, Drucksache 18/2693, schloss sich der Europaausschuss einstimmig dem Votum des federführenden Innen- und Rechtsausschusses an.

Die Beschlussfassung über den Antrag der PIRATEN **Grenzübergreifende kulturelle Teilhabe: Minderheiten schützen, Geoblocking im öffentlich-rechtlichen Rundfunk abschaffen**, Drucksache 18/2948, wurde vertagt.

Zum **Gesetzentwurf der Koalition zur Umsetzung des Verfassungsauftrags zur Stärkung der autochthonen Minderheiten**, Drucksache 18/3536, wird der Ausschuss bis Ende Januar 2016 schriftliche Stellungnahmen einholen und am 2. März 2016 eine mündliche Anhörung durchführen. Die Fraktionen wurden gebeten, Anzuhörende gegenüber dem Geschäftsführer des Europaausschusses bis zum 11. Dezember 2015 zu benennen.

Als Vertreter für die **BSPC-Arbeitsgruppe „Nachhaltiger Tourismus“** benannte der Europaausschuss Abg. Bernd Voß und als Stellvertreter Abg. Hartmut Hamerich.

Zu den **europapolitischen Schwerpunkten auf der Grundlage des EU-Arbeitsprogramms 2016** (Umdruck 18/5064) streben die Fraktionen die Erarbeitung eines gemeinsamen Antrags an.

Die Informationen zu den Tagesordnungspunkten **Bericht aus dem Ausschuss der Regionen, Bundesratsangelegenheiten** und **Prüfung der Wahrung der Subsidiarität** nahm der Ausschuss ohne Aussprache zur Kenntnis.

Der Europaausschuss bat das Wirtschaftsministerium, den **Bericht zur Breitbandförderung, zum Europäischen Fonds für strategische Investitionen und zum Bearbeitungsstand der Förderrichtlinien mit EFRE-Bezug** schriftlich vorzulegen. Der Ausschuss behielt sich vor, dazu bei Bedarf in der Mittagspause des Dezember-Plenums zu tagen.

Der Europaausschuss beschloss, vom 4. bis 7. Juli 2016 eine **Informationsreise nach Brüssel** durchzuführen.

Im Hinblick auf die vom Sejmik der Woiwodschaft Westpommern vorgeschlagenen Terminalternativen für eine Arbeitsgruppensitzung des **Parlamentsforums Südliche Ostsee** votierte der Ausschuss für den 25. und 26. Februar 2016. Nach Rückmeldung aus allen Partnerregionen wird der Sejmik der Woiwodschaft Westpommern den endgültigen Termin bekannt geben.

Schluss: 11:00 Uhr

gez. Ole Schmidt